

Biografie

Die in Bremen geborene renommierte Klarinetistin und Saxophonistin Anja Bachmann konzertiert seit vielen Jahren sowohl als Solistin als auch als Kammer- und Orchestermusikerin. Beim Publikum und der Musikkritik löst sie für ihr leidenschaftliches, ausdrucksstarkes und sensibles Spiel immer wieder große Begeisterung aus.

Anja Bachmann wird durch ihre besondere Doppelbegabung sowohl als Klarinetistin als auch als Saxophonistin gleichermaßen geschätzt und bewundert. Entsprechend vielfältig ist ihr umfangreiches Repertoire, das von klassischer über zeitgenössische Musik bis hin zu Jazz, Tango und Klezmer reicht. Dazu zählen die Klarinettenkonzerte von Mozart, Weber, Françaix, Miles und Copland ebenso wie die Saxophonkonzerte von Glasunow, Romberg, Preu und Freiberg.

Zahlreiche Engagements u.a. beim MDR Musiksommer mit Mozarts Klarinettenkonzert oder Uraufführungen wie z.B. des Saxophone Concerto des mehrfachen amerikanischen Grammy-Gewinners Daniel Freiberg, Produktionen bei MDR und WDR sowie ihre CD-Aufnahmen belegen die große Bandbreite ihres genreübergreifenden Könnens.

Als begeisterte Kammermusikerin bilden weitere Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit ihre Klezmerband Harts un Neschome, ihre Ensembles Los Alegres, Timeless Harmony, Con Passione, Charming Clarinets, Trio Stiletto sowie das Anja Bachmann-Quartett.

Neben ihrer Position als Solo-Klarinetistin der Mittelsächsischen Philharmonie Freiberg ist sie häufig Gast in renommierten Orchestern, sowohl als Klarinetistin als auch als Saxophonistin. Dazu zählen unter anderem Orchester wie das WDR Funkhausorchester Köln, die Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, die Dresdner Philharmonie, die Musikalische Komödie der Oper Leipzig und die Sächsische Staatskapelle Dresden.

Zuletzt brillierte sie aus Anlass ihres dreißigjährigen Bühnenjubiläums mit dem Klarinettenkonzert von Jean Françaix mit überwältigender Resonanz bei Publikum und Presse.